

Erbarm dich

Auszug: ... über die Gemeinde

T: Rüdiger Speer 2025

M: Heinrich Albert 1642

Gott, wir bit - ten um Er-bar - men: Steh in die - ser Welt uns bei!
Fleh'n dich an in Je - su Na - men, dass dein Trost uns na-he sei!

Refrain

Herr, du kennst doch uns - re Not! Sieh sie an, er - barm dich, Gott!

6. Unser Glaube kann erschlaffen,
weil die Welt uns stark anficht.
Du kannst neuen Auftrieb schaffen;
schenke Mut und Zuversicht! *Refrain*

7. An so manchem Ort auf Erden
werden Christen stark bedrückt.
Lass sie trotzdem fröhlich werden,
schenk, dass sie von dir erquickt! *Refrain*

8. Manches glaubenslose Handeln
wird gelobt, scheint vielen gut.
Hilf, dass wir in dir nur wandeln,
schafl erweckten Glaubensmut! *Refrain*

9. Wie oft lässt sich's nicht vermeiden,
dass ein Mensch mal Schmerzen hat.
Stehe Kranken bei im Leiden,
schenke Heilung, schenke Rat! *Refrain*

10. Einsamkeit bringt schwere Zeiten;
niemand fühlt sich wohl darin.
Hilf mir, Menschen zu begleiten,
dass ich nah beim Nächsten bin! *Refrain*

11. Manche Menschen lange grollen
mit nem festgefahr'nen Streit.
Schenk, dass sie Versöhnung wollen,
neue, frohe Einigkeit! *Refrain*

14. Noch viel mehr an schweren Dingen
trägt ein jeder stets bei sich.
Auch all dies woll'n wir dir bringen:
Bitte, Herr, erbarme dich!
Herr, du kennst all unsre Not;
Amen, dir vertraun wir Gott!